



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)

7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2013 - 2018)

am Donnerstag, 11.09.2014

Ort: Albert-Schweitzer-Schule, Albert-Schweitzer-Straße 59, 23566 Lübeck
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Kristina Aberle- Bü90/DIEGRÜNEN
Anja Sabrina Hagge- SPD
Dr. Marek Lengen- SPD
Jörn Puhle- SPD
Anette Röttger- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Katja Godowski- SPD (ab TOP 5.1)
Timon Kolterjahn- FDP
Sascha Luetkens- DIE LINKE
Oliver Prieur- CDU
Georg Schopenhauer- SPD

Stellvertreter

Michael Böge- CDU Vertretung für: Frau Schatz, Ingrid
Dagmar Hildebrand- CDU Vertretung für: Herrn Wegner, Hauke
Dr. med. Martin Federsel- Die PARTEI-PIRATEN Vertretung für: Herrn Nikitin, Tadeusz
Jörg Haltermann- SPD (bis TOP 4.4)

Verwaltung

Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung
Sven Beesel- FB 4 Fachbereichscontrolling
Renate Heidig- FB 4 - Jugendhilfeplanung
Dennis Bunk- 5.651GMHL
Oliver Groth- Referent des Bürgermeisters
Sieglinde Schüssler- 4.525 Eigenbetrieb Lübecker
Schwimmbäder
Friedrich Thorn- 4.401 Schule und Sport
Christiane Wiebe- 4.403 VHS Lübeck

Protokollführung

Antje Richter- 4.401 Schule und Sport

Sonstige Personen

Helge Daus- Schulrat
Herr Landwehr- Trapez-Architektur
Herr Rombourg- Trapez-Architektur

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Ingrid Schatz- CDU	entschuldigt
Hauke Wegner- CDU	entschuldigt

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Tadeusz Nikitin- Die PARTEI-PIRATEN	entschuldigt
Grete Rhenius- BfL	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2014
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1.1. Beteiligungsprojekt "Zukunftswerkstatt an der Albert-Schweitzer-Schule"
 - 3.1.2. Oberschule zum Dom / Sachstand Mensaneubau
 - 3.1.3. Berend-Schröder-Schule / Sachstand baulicher Zustand einiger Decken
 - 3.1.4. Schule Niendorf / Sachstand Neubau Pavillon
 - 3.1.5. Kaland-Schule / Raumdarstellung
 - 3.1.6. Schule Falkenfeld / Asbestsanierung
 - 3.1.7. Sporthalle Außenstelle Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie (ehem. A.-H.-Francke-Schule)
 - 3.1.8. Friedrich-List-Schule / Kostenvergleich Schwartauer Allee - Innungsgebäude
 - 3.1.9. Prioritätenliste bauliche Sanierungen an Schulen
 - 3.1.10. Vorlage betr. Aufhebung eines im Finanzplan / Investitionstätigkeiten im Haushaltsplan 2014 bestehenden Sperrvermerks für das Förderpaket von Schulsanierungsmaßnahmen durch die Possehl-Stiftung
 - 3.1.11. Sachstand Austausch der Verwaltungs-PCs in den Schulen
 - 3.1.12. Schulhausmeister als Werklehrer
 - 3.1.13. Schulleiterwahlen
 - 3.2. Anfrage von Herrn Prieur zum Projekt zur Beförderung der inklusiven Beschulung

- 3.3. Anfrage von Herrn Luetkens zur Bio-Brotbox-Initiative
- 3.4. Anfrage von Frau Röttger zum Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste"
4. Berichte
 - 4.1. Olympia-Bewerbung
 - 4.2. Bildung schulbezogener Budgets an den beruflichen Schulen
Vorlage: VO/2014/01681
 - 4.3. Schulkostenbeiträge in Aufwand und Ertrag
Vorlage: VO/2014/01798
 - 4.4. Jahresbericht 2013 zur Entwicklung der Produktkontrakte
Vorlage: VO/2014/01880
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmittel gem. § 95d Abs. 1
Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2011 im Produkt
424003000 - Bark Passat/Passathafen
Vorlage: VO/2014/01687
 - 5.2. Spendenannahme einer Sachspende des Schulvereins der Schule am Meer über
150.000 Euro für die Schule am Meer
Vorlage: VO/2014/01555
 - 5.3. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis -
gemeinsam ankommen in Höhe von 204.400 €
Vorlage: VO/2014/01726
 - 5.4. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis -
Gemeinsam ankommen in Höhe von 140.000 €
Vorlage: VO/2014/01727
 - 5.5. Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Schulbauentwicklung
der Marienschule und der Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie
Vorlage: VO/2014/01809
 - 5.6. Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung für die
Anschaffung eines Balancier- und eines Kletterkreises der Schule an der Wakenitz
Vorlage: VO/2014/01811
 - 5.7. Jahresabschluss Lübecker Schwimmbäder 2013
Vorlage: VO/2014/01839
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

- 6.1. Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Schul- und Sportausschuss betr.
Barrierefreier Neu- und Umbau
Vorlage: VO/2014/01923
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
14. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Schul- und Sportausschuss, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Im Anschluss verpflichtet der Vorsitzende die stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglied Herrn Böge und Herrn Dr. Federsel per Handschlag mit den Worten: „Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, dem Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule Herrn Becker das Wort zu erteilen. Herr Becker richtet begrüßende Worte an die Anwesenden.

Auf Wunsch des Ausschusses stellen sich folgende neue SchulleiterInnen vor: Frau Blackert, Paul-Klee-Schule; Herr Abshagen, Baltic-Schule; Frau Wolf, Schule Eichholz und Frau Vitense, Schule Utkiek.

Der Vorsitzende informiert über den Vorschlag der Verwaltung, die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den TOP 6.1 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Schul- und Sportausschuss betr. Barrierefreier Neu- und Umbau zu erweitern und lässt hierüber abstimmen.

Der Ausschuss beschließt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit unter Bejahung der Dringlichkeit vorschlagsgemäß.

Herr Dr. Federsel beantragt, den TOP 5.1 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. § 95d Abs. 1 Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2011 im Produkt 424003000 – Bark Passat/Passathafen bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes zum Waterfront-Projekt zu vertagen.

Frau Senatorin Borns erläutert die Vorlage, die lediglich der endgültigen haushaltsmäßigen Ordnung einer Maßnahme dient, die auf Grundlage eines Bürgerschaftsbeschlusses bereits im Jahr 2011 abgewickelt worden ist.

Herr Dr. Federsel zieht seinen Vertagungsantrag zurück. Die Verwaltung wird Herrn Dr. Federsel nähere Informationen über die Modalitäten der Maßnahme zur Verfügung stellen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss ist einstimmig mit der Tagesordnung in der veränderten Form einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine schriftlichen Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vorliegen.

Auf Nachfrage von Frau Röttger begründet Frau Senatorin Borns die Wahl des heutigen Tagungsortes mit der Präsentation des Beteiligungsprojekts der Albert-Schweitzer-Schule.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende lässt über die Feststellung der Niederschrift abstimmen.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift einstimmig fest..

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 3.1.1 Beteiligungsprojekt "Zukunftswerkstatt an der Albert-Schweitzer-Schule"

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Senatorin Borns erläutert den Hintergrund und die Idee der Zukunftswerkstatt an der Albert-Schweitzer-Schule als einen beispielhaften Beteiligungsprozess. Näheres ist dem beigefügten Vermerk zu entnehmen (**siehe Anlage 1**). Frau Borns macht auch deutlich, dass die Wünsche der Beteiligten auf ein realisierbares Maß zusammengebracht und die zukünftigen Anforderungen klar benannt worden sind.

Herr Landwehr und Herr Rombourg vom Architektenbüro Trapez-Architektur zeigen anhand einer Präsentation den Weg von der Grundlagenermittlung über die Termine und Workshops bis hin zur Lösungsentwicklung (**siehe Anlage 2**).

Herrn Thorn und Herr Bunk informieren zu den nächsten Schritten, dass im Rahmen eines VOF-Verfahrens ein Architekturbüro ausgewählt wird, das bis zu den Haushaltsberatungen des kommenden Jahres auf Grundlage der in der Zukunftswerkstatt erzielten Ergebnisse eine EW-Bau erstellen soll.

TOP 3.1.2 Oberschule zum Dom / Sachstand Mensaneubau

Herr Thorn informiert zum Sachstand des Mensaneubaus für die Oberschule zum Dom, dass sich alle Beteiligten nach Prüfung und Abwägung der drei alternativen Möglichkeiten (Kellergeschoss, Schulhof, Erdgeschoss im Bereich der Lehrbücherei) auf den Bau der Mensa im Bestandsgebäude im Erdgeschoss geeinigt haben. Die Aufwendungen hierfür in Höhe von ca. 1 Mio. Euro seien zum Haushalt 2015 angemeldet, parallel liege der Possehl-Stiftung ein Förderantrag vor.

TOP 3.1.3 Berend-Schröder-Schule / Sachstand baulicher Zustand einiger Decken

Herr Bunk informiert anhand von Fotos über die brandschutztechnische Ertüchtigung der Unterdecken in der Berend-Schröder-Schule und führt aus, dass die Maßnahme ohne größere Beeinträchtigung des Schulbetriebs durchgeführt werden kann. Die eigentliche Erneuerung der Decken wird später im Rahmen des Schulprogramms erfolgen.

TOP 3.1.4 Schule Niendorf / Sachstand Neubau Pavillon

Herr Borchardt nimmt Bezug auf den Beschluss der Bürgerschaft vom 26.06.14, dem Bauausschuss und dem Schul- und Sportausschuss über den Fortgang des Ersatzbaus an der Schule Niendorf zu berichten und teilt mit, dass derzeit die Verhandlungen zwischen der HL und dem Freundeskreis der Schule Niendorf e.V. für den Bauvertrag laufen. Ein Architekturbüro sei bereits beauftragt, so Herr Borchardt, und das Leistungsverzeichnis werde demnächst vorliegen.

TOP 3.1.5 Kaland-Schule / Raumdarstellung

Frau Senatorin Borns weist auf die umverteilte Information zur Raumsituation der Kaland-Schule hin (**siehe Anlage 3**).

TOP 3.1.6 Schule Falkenfeld / Asbestsanierung

Herr Bunk veranschaulicht anhand von Fotos die laufende Asbestsanierung der Schule Falkenfeld und teilt mit, dass die Maßnahme in der 39. KW abgeschlossen werden kann.

TOP 3.1.7 Sporthalle Außenstelle Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie (ehem. A.-H.-Francke-Schule)

Herr Bunk informiert anhand von Bildern über die Sperrung der Sporthalle an der Außenstelle der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie.

TOP 3.1.8 Friedrich-List-Schule / Kostenvergleich Schwartauer Allee - Innungsgebäude

Herr Thorn berichtet unter Bezugnahme auf die Schulentwicklungsplanung für die Beruflichen Schulen zur derzeitigen Auslagerung von Klassen der Friedrich-List-Schule im Gebäude Schwartauer Allee, ehemals VHS Lübeck, dass die Schule künftig wieder am Hauptstandort Georg-Kerschensteiner-Straße zusammengeführt werden soll. Dies werde möglich, nachdem die in dem benachbarten Gebäude der Bauinnung befindliche Grone-Schule ihren Mietvertrag zum 31.03.15 gekündigt hat. Die Verhandlungen zur Übernahme eines Großteils des Gebäudes laufen.

TOP 3.1.9 Prioritätenliste bauliche Sanierungen an Schulen

Auf Nachfrage von Frau Senatorin Borns ergibt sich zu der Prioritätenliste für die Sanierungsarbeiten an den Schulen vom GMHL, die als Anlage dem Protokoll der letzten Sitzung beigelegt war, kein weiterer Erörterungsbedarf.

TOP 3.1.10 Vorlage betr. Aufhebung eines im Finanzplan / Investitionstätigkeiten im Haushaltsplan 2014 bestehenden Sperrvermerks für das Förderpaket von Schulsanierungsmaßnahmen durch die Possehl-Stiftung

Herr Bunk erläutert die zur Sitzung umverteilte Vorlage (**siehe Anlage 4**).

TOP 3.1.11 Sachstand Austausch der Verwaltungs-PCs in den Schulen

Frau Richter informiert unter Bezugnahme auf die bisherige Berichterstattung im Ausschuss, dass zwischenzeitlich 2/3 der Verwaltungsarbeitsplätze an den Schulen mit neuen Rechnern ausgestattet sind und die Maßnahme bis Ende September abgeschlossen werden kann. Damit sind die Lübecker Schulen einer der ersten Bereiche der Stadtverwaltung, die mit PCs nach dem aktuellen Standard arbeiten können. Frau Richter teilt weiter mit, dass die Altgeräte SchülerInnen aus dem Kreis der Bildungsfondsempfänger zur Verfügung gestellt werden. Hierfür ist dem Bereich Schule und Sport eine Kooperation mit der Computer-Schule Lübeck gelungen, die kostenfrei die Wiederaufbereitung der Rechner übernimmt. Die Verteilung der PCs an die SchülerInnen werde über die Schulsozialarbeit erfolgen.

TOP 3.1.12 Schulhausmeister als Werklehrer

Frau Richter teilt mit, dass das Modellprojekt zur Tätigkeit eines Schulhausmeisters als Werkfachlehrer unter pädagogischer Begleitung, das in Anlehnung an das skandinavische Modell an der Schule Tremser Teich initiiert wurde, dort im neuen Schuljahr fortgesetzt wird und zudem auf die Berend-Schröder-Schule ausgeweitet werden konnte.

TOP 3.1.13 Schulleiterwahlen

Frau Richter gibt das Ergebnis der Schulleiterwahl der Emil-Possehl-Schule bekannt. Der neu eingesetzte Schulleiter Herr Jörn Wolfgang Krüger wird sich voraussichtlich zur nächsten Sitzung dem Ausschuss vorstellen. Frau Richter teilt weiter mit, dass am 17.09.14 der Schulleiterwahlausschuss der Holstentor-Gemeinschaftsschule tagt.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

TOP 3.2 Anfrage von Herrn Prieur zum Projekt zur Beförderung der inklusiven Beschulung

Auf die Frage von Herrn Prieur zum Fortgang des Lübecker Inklusionsmodells informiert Frau Senatorin Borns, dass das Projekt trotz der ausstehenden Entscheidung über die Verteilung der Landesmittel wie bisher fortgeführt wird. In dem zur Festlegung des Verteilungsschlüssels eingerichteten Ausschuss zwischen Städteverband und Ministerium ist die Hansestadt Lübeck personell durch Frau Junghans, Bereichsleiterin Familienhilfen/Jugendamt, vertreten. Für die HL sei ein Anteil von ca. 10 % des Gesamtvolumens von ca. 15 Mio. Euro zu erwarten.

TOP 3.3 Anfrage von Herrn Luetkens zur Bio-Brotbox-Initiative

Herr Luetkens bittet um nähere Informationen über die Lübecker Initiative zum Bio-Brotbox-Projekt, insbesondere zu der Werbung auf den Brot-Boxen.

TOP 3.4 Anfrage von Frau Röttger zum Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste"

Herr Bunk informiert zum Sachstand des Projekts, dass die Ist-Erfassung und Datenanalyse abgeschlossen ist und ein Meilensteinbericht dem Bürgermeister vorliegt. Im nächsten Schritt werden die Fachbereichsleitungen unterrichtet sowie den betroffenen Interessengruppen angeboten, über den aktuellen Stand zu informieren. Anschließend, so Herr Bunk, wird die Projektgruppe in die Soll-Konzeption einsteigen. Einen konkreten Zeitplan für das weitere Verfahren gebe es noch nicht.

Der Ausschuss nimmt die Anfragen zur Kenntnis.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Olympia-Bewerbung

Herr Groth nimmt Bezug auf den Bürgerschaftsbeschluss vom 27.29.12, mit dem der Bürgermeister aufgefordert wird, im Rahmen einer Bewerbung zur Durchführung der Olympischen Sommerspiele gegenüber dem Bund das Interesse der HL zur Ausrichtung der Segelwettbewerbe zu vertreten und informiert anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 5**) über die Zeitplanung und die Anforderungen an den Olympiastandort. Weiter stellt Herr Groth die Wettbewerbsvorteile für Travemünde dar, die u. a. in der hervorragenden Verkehrserschließung und Verkehrsanbindung, der langjährigen Erfahrung mit Segelgroßveranstaltungen sowie in der vollumfänglichen Nachhaltigkeit und wirtschaftlichen Nachnutzung liegen.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.2 Bildung schulbezogener Budgets an den beruflichen Schulen Vorlage: VO/2014/01681

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.3 Schulkostenbeiträge in Aufwand und Ertrag Vorlage: VO/2014/01798

Frau Senatorin Borns informiert über den Hinweis von Frau Godowski auf eine missverständliche Formulierung im Bericht. Im letzten Satz ist der Begriff „Investitionsleistungen“ durch „Aufwendungen“ zu ersetzen.

Eine Nachfrage von Herrn Prieur zur Höhe der Einnahmen und Zahlungen beantwortet Frau Senatorin Borns und weist darauf hin, dass die Schulkostenbeiträge durch die Schulträger auf Grundlage der tatsächlichen Aufwendungen jährlich nachzuweisen seien und daher stark variieren können. Hierzu sprechen Herr Haltermann und Herr Thorn.

Auf Nachfrage von Herrn Prieur wird eine Aufschlüsselung der einpendelnden und auspendelnden SchülerInnen der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten dem Protokoll beigelegt (**siehe Anlage 6**).

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.4 Jahresbericht 2013 zur Entwicklung der Produktkontrakte Vorlage: VO/2014/01880

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmittel gem. § 95d Abs. 1
Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2011 im Produkt
424003000 - Bark Passat/Passathafen
Vorlage: VO/2014/01687**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2011 werden beim Produktsachkonto 424003000.5431008000 Bark Passat/Passathafen – sonstige Geschäftsaufwendungen – 275.000 EUR zur Deckung der Kosten, der vorzeitigen Vertragsauflösung des Mietverhältnisses mit dem Ehepaar S., im Rahmen des Waterfront-Konzepts, außerplanmäßig gem. § 95d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Produktsachkonten:

Produktsachkonto	Bezeichnung (Produkt, Konto)	Deckungsbetrag in Euro
243001000.4148000000	Allgemeine Schulträgeraufgaben Zuw. u. Zusch. lfd. Zwecke übr. Bereich	178.307,00
217001000.4484000000	Gymnasien Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	12.502,00
221001000.4484000000	Förderzentren Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	12.589,00
243001000.4484000000	Allgemeine Schulträgeraufgaben Erträge aus Kostenerst. Sonst. ö. Bereich	51.979,00
233001000.4461000000	Berufsschulen Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	19.623,00

*Der Ausschuss beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen,
dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft zu empfehlen
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**TOP 5.2 Spendenannahme einer Sachspende des Schulvereins der Schule am Meer
über 150.000 Euro für die Schule am Meer
Vorlage: VO/2014/01555**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Sachspende des Schulvereins der Schule am Meer im Wert von 150.000,00 EUR für die Sanierung des Schulhofes der Schule am Meer wird angenommen.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig,
dem Hauptausschuss zu empfehlen
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**TOP 5.3 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis - gemeinsam ankommen in Höhe von 204.400 €
Vorlage: VO/2014/01726**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung zur Finanzierung des Projektes Schulminis – Gemeinsam ankommen in Höhe von 204.400 € wird angenommen

*Der Ausschuss beschließt einstimmig,
dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft zu empfehlen
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**TOP 5.4 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für das Projekt Schulminis - Gemeinsam ankommen in Höhe von 140.000 €
Vorlage: VO/2014/01727**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung zur Finanzierung des Projektes Schulminis –Gemeinsam ankommen in Höhe von 140.000 € wird angenommen

*Der Ausschuss beschließt einstimmig,
dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft zu empfehlen
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**TOP 5.5 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für die Schulbauentwicklung der Marienschule und der Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie
Vorlage: VO/2014/01809**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für das Projekt Schulbauentwicklung der Hansestadt Lübeck wird angenommen.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig,
dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft zu empfehlen
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**TOP 5.6 Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung für die Anschaffung eines Balancier- und eines Kletterkreises der Schule an der Wakenitz
Vorlage: VO/2014/01811**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung in Höhe von 25.990,00 EUR für die Anschaffung eines Balancier- und eines Kletterkreise der Schule an der Wakenitz wird angenommen.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig,
dem Hauptausschuss zu empfehlen
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**TOP 5.7 Jahresabschluss Lübecker Schwimmbäder 2013
Vorlage: VO/2014/01839**

Fragen von Herrn Prieur zu den Betriebs- und Personalkosten für die Sauna St. Lorenz und das Therapiezentrum beantwortet Frau Schüssler und erläutert, warum eine Reduzierung derzeit nicht möglich ist.

Auf Nachfrage von Frau Godowski stellt Frau Schüssler mit der Vorlage zum Wirtschaftsplan 2015 eine erste Vorschau zur konzeptionellen Ausrichtung für das Sportbad St. Lorenz in Aussicht.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt: Bilanzsumme von € 9.280 T sowie mit einer Summe der Erträge in Höhe von € 1.404 T (vor Verlustausgleich der HL) mit einer Summe der Aufwendungen von €-5.219 T

mit einem Verlust von € 3.815 T
2. Der Verlust wird wie folgt behandelt: € 3.971 hat die Hansestadt Lübeck geleistet
€ 156 T werden für unvorhergesehene
dringende Reparaturarbeiten zur Verhinderung der anderenfalls entstehenden
Budgetüberschreitung 2014 den Lübecker Schwimmbädern belassen.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen,
dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft zu empfehlen
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

TOP 6.1 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Schul- und Sportausschuss betr. Barrierefreier Neu- und Umbau Vorlage: VO/2014/01923

Die Bürgerschaft hat den Antrag zur abschließenden Entscheidung an den Schul- und Sportausschuss überwiesen.

Herr Luetkens erläutert den Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Herr Puhle beantragt, den Auftrag dahingehend zu ändern, dass „möglichst auch bei Umbauten von Schulen“ barrierefrei gebaut wird und begründet dies.

Herr Prieur stimmt zu und schlägt im Hinblick auf die Kostenverhältnismäßigkeit solcher Maßnahmen vor, den Auftrag auf „strukturelle“ Umbauten zu beziehen. Hierzu spricht Herr Thorn und erläutert die Problematik anhand von Praxisbeispielen. Herr Thorn geht in diesem Zusammenhang auf das Prinzip der Barrierefreiheit und die verschiedenen Möglichkeiten der Umsetzung ein.

Hierzu spricht erneut Herr Luetkens.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag laut Überweisungsauftrag abstimmen.

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass bei Neu- und Umbau von Schulen barrierefrei gebaut wird.

*Der Ausschuss lehnt den Antrag
bei einer Gegenstimme ab.*

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Änderungsantrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass möglichst bei strukturellem Umbau von Schulen barrierefrei gebaut wird.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig bei einer
Enthaltung gemäß Änderungsantrag.*

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Auf Nachfrage von Frau Röttger bestätigt Frau Richter, dass die Sprecher der Schulen und somit auch der Sprecher der Gymnasien zu den Sitzungen des Schul- und Sportausschusses eingeladen werden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ergibt sich, dass keine Mitteilungen und Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gestellt werden. Damit entfällt die Behandlung der Tagesordnungspunkte 9 bis 14. Der Vorsitzende schließt um 17.50 Uhr die Sitzung.

TOP 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Entfällt.

Lübeck, den 2. Dezember 2014

André Kleyer
Vorsitz

Antje Richter
Protokollführung